

Genehmigung des Eilbeschlusses RDG/BV/BK-22/575 vom 21.09.2022 - Durchführung und Finanzierung des Projektes „Projektkoordination zur Umsetzung von „Projektphase Nr. 3: Businessplan und Mittelakquise im Rahmen des Gesamtprojektes 'Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern.'“

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bildung, Tourismus und Kultur <i>Verantwortlich:</i> Frau Kunz	<i>Datum</i> 28.09.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	04.10.2022	Ö
Finanzausschuss (Vorberatung)	06.10.2022	Ö
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr (Vorberatung)	17.10.2022	Ö
Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur (Vorberatung)	18.10.2022	Ö
Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	19.10.2022	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	26.10.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-22/582

Genehmigung des Eilbeschlusses RDG/BV/BK-22/575 vom 21.09.2022 - Durchführung und Finanzierung des Projektes „Projektkoordination zur Umsetzung von „Projektphase Nr. 3: Businessplan und Mittelakquise im Rahmen des Gesamtprojektes 'Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern.'“

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss RDG/BV/BK-22/575 des Hauptausschusses vom 21. September 2022 – Durchführung und Finanzierung des Projektes „Projekt-koordination zur Umsetzung von „Projektphase Nr. 3: Businessplan und Mittelakquise im Rahmen des Gesamtprojektes 'Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern.'“

Sachverhalt

Der Hauptausschuss hat am 21. September 2022 folgenden Beschluss gefasst:

„Beschluss-Nr. RDG/BV/BK-22/575

Eilbeschluss - Durchführung und Finanzierung des Projektes „Projektkoordination zur Umsetzung von „Projektphase Nr. 3: Businessplan und Mittelakquise im Rahmen des Gesamtprojektes

„Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern.“

Der Hauptausschuss beschließt und bestätigt im Zusammenhang mit dem Förderantrag „KulturCampus Nordost“, dass die Maßnahme „Projektkoordination zur Umsetzung von „Projektphase Nr. 3: Businessplan und Mittelakquise im Rahmen des Gesamtprojektes ‚Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern.‘“ im Falle der Bewilligung der Förderung inhaltlich zur Umsetzung gelangen soll und die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils abgesichert ist.“

Die Eilbedürftigkeit der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss ergab sich aus der Tatsache, dass die Notwendigkeit, einen entsprechenden Beschluss zu fassen, erst in der 38. KW bekannt geworden und die Abgabefrist für den Fördermittelantrag vor der Stadtvertreterversammlung abgelaufen ist.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X	Nein:	
Kosten:	€	Folgekosten/Abschreibungen:	€	
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:	€			

Anlage/n

1	RDG_BV_BK-22_575 Eilbeschluss (öffentlich)
---	--

Eilbeschluss - Durchführung und Finanzierung des Projektes „Projektkoordination zur Umsetzung von „Projektphase Nr. 3: Businessplan und Mittelakquise im Rahmen des Gesamtprojektes ‚Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern.‘“

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bildung, Tourismus und Kultur <i>Verantwortlich:</i> Frau Kunz	<i>Datum</i> 20.09.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss (Entscheidung)	21.09.2022	N

Beschlussvorschlag

Beschluss-Nr. RDG/BV/BK-22/575

Eilbeschluss - Durchführung und Finanzierung des Projektes „Projektkoordination zur Umsetzung von „Projektphase Nr. 3: Businessplan und Mittelakquise im Rahmen des Gesamtprojektes ‚Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern.‘“

Der Hauptausschuss beschließt und bestätigt im Zusammenhang mit dem Förderantrag „KulturCampus Nordost“, dass die Maßnahme „Projektkoordination zur Umsetzung von „Projektphase Nr.3: Businessplan und Mittelakquise im Rahmen des Gesamtprojektes ‚Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern.‘“ im Falle der Bewilligung der Förderung inhaltlich zur Umsetzung gelangen soll und die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils abgesichert ist.

Sachverhalt

Für die o. g. Maßnahme mit einem Gesamtvolumen von 176.437,15 € wurde eine Förderung im Rahmen des Regionalbudgets der Region Vorpommern in Höhe von 70% (123.506 €) beantragt. Für die Dauer der Maßnahme ist ein Zeitraum von 20 Monaten (01/2023 – 08/2024) geplant.

Die Eilbedürftigkeit für einen Beschluss des Hauptausschusses an Stelle der Stadtvertretung ergibt sich daraus, dass kurzfristig darüber informiert worden ist, dass dem Fördermittelantrag ein Beschluss der Stadtvertretung zur Durchführung und Finanzierung des Projekts beizufügen ist.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja: X	Nein:	
----------------------------	-------	-------	--

Kosten: 26.465,57	€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:			
Verfügbare Mittel des Kontos:	€		

Anlage/n

1	25.08.22 Projektantrag Regionalbudget Koordinator Bundes- und Landesakademie (nichtöffentlich)
---	--

Regionalbudget Region Vorpommern 2021-2024

Vorlage: Projektantrag für Antragsteller

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der „**Handreichung für Antragsteller**“ des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern (www.rpv-vorpommern.de).

Der Projektantrag (ohne Anlagen) sollte nicht mehr als 4 Seiten umfassen.

1. Projekttitle

Projektkoordination zur Umsetzung von Projektphase Nr. 3 "Businessplan und Mittelakquise" im Rahmen des Gesamtprojektes "Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern"

2. Projektträger / Ansprechpartner

(Rechtsform, Kontaktdaten Projektträger und Ansprechpartner (Name, Institution, Anschrift, Telefon, E-Mail), Eignung als Projektträger)

Juristische Person des privaten Rechts

Juristische Person des öffentlichen Rechts

ANSPRECHPARTNER

Stadt Ribnitz-Damgarten, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten,

Silke Kunz, Leiterin Amt für Bildung, Tourismus und Kultur, Telefon 0382 8650 440, E-Mail: s.kunz@ribnitz-damgarten.de

EIGNUNG DER STADT RIBNITZ-DAMGARTEN ALS PROJEKTTRÄGER

Mit rund 16.000 Einwohnern ist Ribnitz-Damgarten ein prosperierendes Mittelzentrum im Landkreis Vorpommern-Rügen. Die Stadt profitiert von ihrer guten geografischen Lage an der B105 zwischen den Hansestädten Stralsund und Rostock. Als Doppelstadt in Mecklenburg und Vorpommern ist Ribnitz-Damgarten ein optimales Bindeglied zwischen den beiden Landesteilen und wird mit der einzigartigen geografischen Lage eine herausragende nationale und internationale Strahlkraft für die Bundes- und Landesakademie entwickeln. Die Einzigartigkeit von Natur, Kultur und Lebensgefühl unserer Region möchten wir in der Bundes- und Landesakademie für nationale und insbesondere auch für internationale Gäste des gesamten Ostseeraums und darüber hinaus erlebbar machen.

Die Konzeptidee zur Realisierung einer Bundes- und Landesakademie in Ribnitz-Damgarten wird von Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung getragen und über breite öffentliche Beteiligungsformate (Kulturwerkstatt) mit dem ehrenamtlichen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger unterstützt.

Neben den guten räumlichen, infrastrukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen in Ribnitz-Damgarten, verfügt die Stadt (-verwaltung) zudem über umfassendes Know-How zur Bearbeitung von notwendigen Antragsverfahren, nutzungsorientierter Bedarfsplanung und Realisierung umfangreicher Bauprojekte. Diese Expertise wird die Stadtverwaltung als Projektträger einbringen und den hier beantragten Projektkoordinator/-in inhaltlich unterstützen. Mit ihrer Erfahrung bei der Durchführung von Planungswettbewerben wird sie überdies im technischen Planungs- und

Umsetzungsprozess zum Erfolg des Projektes beitragen. Das Bauamt der Stadtverwaltung wird das Projekt mit fachlicher Expertise beratend begleiten. Auch bei der Weiterführung des Projektes zur Realisierung einer Bundes- und Landesakademie sind Expertise und Erfahrung in den genannten Handlungsfeldern wichtige Voraussetzungen für die Eignung als Projektträger. Die räumliche und inhaltliche Integration des hier beantragten Projektkoordinators in die Strukturen unserer Verwaltung generiert zudem interessante Synergieeffekte und ermöglicht den direkten Know-How-Transfer zwischen den vor Ort beteiligten Akteuren.

3. Projektpartner

(Beschreibung der Partnerschaft und der Beiträge der Partner zum Projekt, ggf. Verweis auf Kooperationserklärungen/Stellungnahmen)

Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat und zugesagt, die Stadt Ribnitz-Damgarten bei der Realisierung und Finanzierung des Projekts zu unterstützen.

Der gemeinnützige Verein zur Förderung der Darstellenden Künste in Mecklenburg-Vorpommern, "Opernale e.V." ist Initiator einer neu zu gründenden Institution für künstlerisch kulturelle Bildung mit Standort in Vorpommern und hat als Projektträger und Motor der Förder- und Projektphasen 1 und 2 zum erfolgreichen Start des Gesamtprojektes entscheidend beigetragen. Auch im weiteren Projektverlauf wird der Verein die Umsetzung der vorgelegten Machbarkeitsstudie unterstützen und fachlich begleiten.

4. Projektziel(e)

(Zuordnung zu Förderschwerpunkten lt. GA-Koordinierungsrahmen (zutreffendes ankreuzen); Gesamt- und Teilziele; Übereinstimmung mit Leitlinien, Zielen oder Grundsätzen der Raumentwicklungsprogramme bzw. kommunaler, kreislicher oder regionaler Entwicklungskonzepte)

<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung der regionalen Kooperation	<input checked="" type="checkbox"/> Mobilisierung und Stärkung regionaler Wachstumspotentiale
<input checked="" type="checkbox"/> Verstärkung von Maßnahmen des Regionalmarketing	<input type="checkbox"/> Verbesserung der Fachkräfteversorgung

Mit dem hier beantragten Schritt 3 des Projektes „Realisierung einer Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern“ soll die konzeptionelle Planung in Zusammenarbeit mit einem Nutzer-, Betreiber- und Unterstützernetzwerk konkretisiert sowie die Finanzierung über die Akquise von Mitteln weiter vorangetrieben werden.

Langfristige Kooperationen mit regionalen und überregionalen Partnern aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft sollen aufgebaut und im Sinne des späteren Betriebes verstetigt werden. Aktive Netzwerkarbeit mit Partnern aus Politik, Institutionen, Vereinen und Verbänden sowie Demokratiebildung vor Ort soll die Realisierbarkeit des Projektes sichern und optimale Synergien mit der Region, dem Standort und insbesondere den ländlichen Räumen Vorpommerns erzeugen.

5. Projektbeschreibung

(Projekthintergrund/Ausgangslage, Ableitung Handlungsbedarf, bestehende Aktivitäten/Projekte und Akteure – Darstellung der Zusammenarbeit oder Abgrenzung, Projektnutzen/angestrebte Wirkung, Zielgruppen; besondere Projektspezifika/ Alleinstellungsmerkmale)

Laufzeit	Vom 01.01.2023	Bis zum 31.08.2024	20 Monate
----------	----------------	--------------------	-----------

Die Machbarkeitsstudie hat die Notwendigkeit der geplanten Einrichtung und die Machbarkeit der Realisierung unter klar definierten Voraussetzungen einer Bundes- und Landesakademie in ausführlicher Weise dargelegt. Akteure aus künstlerisch-kulturellen Landesverbänden in MV, hochrangige Personen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft und Erfahrungen bereits bestehender Akademien in ganz Deutschland wurden an der Entwicklung der Machbarkeitsstudie auf unterschiedliche Weise beteiligt. Mit der Expertise von "milatz.schmidt.architekten" wurde ein Raumkonzept für die Bundes- und Landesakademie entwickelt, aus dem konkrete Größenordnungen für die geforderten Baukörper ablesbar sind. Für die Wirtschaftlichkeitsberechnung hat die Unternehmensberatung "fwi Hamburg" Strukturen und Aufgaben von Bundes- und Landesakademien in besonderer Tiefe betrachtet. Die vom Verein Opernale e.V. und allen beteiligten Akteuren vorgelegte Studie soll im Sinne der Nachhaltigkeit weiterentwickelt werden und in einer Realisierung des Projektes bis 2030 münden.

Am 29. April 2022 hat sich die einberufene Jury für die Stadt Ribnitz-Damgarten als Standort einer neuen Bundes- und Landesakademie für künstlerisch kulturelle Bildung entschieden. Mit der Stadt Ribnitz-Damgarten hat das Projekt eine leistungsfähige und motivierte Projektpartnerin gewonnen, die gemeinsam mit "Opernale e.V.", "Regionaler Planungsverband Vorpommern" und "milatz.schmitz.architekten" Projektstufe Nr. 2 voraussichtlich bis Jahresende 2022 abschließen wird.

Nach Abschluss und Dokumentation der Projektstufe Nr. 2/6 "Standortsuche für eine Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung mit Sitz in Vorpommern und Machbarkeitsstudie Standort" soll das Projekt von der theoretischen Entwicklungsphase in eine konkrete Planungs- und Realisierungsphase geführt werden. Inhaltlicher Kern der anstehenden Aufgaben sind die Fortschreibung des Konzeptes unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort, die Einbeziehung landes- und bundesweiter Bedarfe sowie der Europäischen Gemeinschaft und die Auslotung von Realisierungsmöglichkeiten. Auf Basis der aus Projektstufe Nr. 2 resultierenden "Machbarkeitsstudie Standort" soll zudem ein Businessplan erarbeitet sowie Investition und Betrieb des gesamten Vorhabens mit der Akquisition von Mitteln gesichert werden. Zu den wichtigen Aufgaben gehört hierbei die Akquisition von Mitteln und die Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Mit Beginn des hier beantragten Projektes (Projektstufe 3/6) sollen zwei Projektkoordinator/-innen tätig werden, die zu je 50% (je 0,5 VZÄ) die Aufgaben wahrnehmen. Die Projektlaufzeit von Projektstufe Nr. 3 und damit die Tätigkeit der Projektkoordinatoren soll am 01. Januar 2023 beginnen.

6. Projektregion/ Durchführungsort

(Region, in der das Vorhaben umgesetzt werden soll, Region(en), auf die das Vorhaben ausstrahlen oder übertragbar sein soll)

Durchführungsort des Projektes ist der zukünftige Standort der Bundes- und Landesakademie in Ribnitz-Damgarten. Das Tätigkeitsfeld bzw. die Netzwerkarbeit der Projektkoordinatoren wird auf die gesamte Region, den Landkreis Vorpommern-Rügen, den Landkreis Vorpommern-Greifswald, Land Mecklenburg-Vorpommern, das gesamte Bundesgebiet und auf die benachbarten Länder im Ostseeraum, insbesondere Polen, ausstrahlen.

7. Geplante Maßnahmen (ggf. als eigenständige Anlage beilegen)

(Arbeits- und Zeitplan mit Maßnahmen/Aktivitäten, Instrumenten/Methoden, abrechenbaren Meilensteinen, bedürfen bestimmte Maßnahmen einer Genehmigung?)

Für die Besetzung der Position Projektkoordinator/-in ist die Aufgabenteilung zu je 50% auf zwei Stelleninhaber mit unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten vorgesehen.

- Ausschreibung der Position von zwei Koordinatoren/-innen (je 0,5 VZÄ) bis 01.10.2022
- Einstellung der Koordinatoren bis 01.01.2023

Aufgaben der Koordinatoren

Schwerpunkt: Kulturmanagement:

AUFBAU EINES NUTZER-, BETREIBER- UND UNTERSTÜTZERNETZWERKES

- Aufbau von langfristigen Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft zur späteren Nutzung und Angebotsgestaltung der Akademie laufend ab 01.01.2023
- Aktive Netzwerkarbeit mit Partnern aus Politik, Institutionen, Verbänden aus Kultur und politischer Bildung, vor Ort, in der Region und überregional laufend ab 01.01.2023
- Entwicklung von Strategien und deren Umsetzung zur Gewinnung von Unterstützern der Projektidee laufend ab 01.01.2023
- Lobbyarbeit für das Projekt auf allen Ebenen der Politik und Gesellschaft laufend ab 01.01.2023

FORTSCHREIBUNG DER PROJEKTZIELE

- Fortschreibung der Projektziele regelmäßig -
- Weiterentwicklung der inhaltlichen und wirtschaftlichen Profile des Projektes ab 01.05.2023
- Generieren von optimalen Synergien mit der Stadt und der Region, insbesondere den ländlichen Raum Vorpommerns

Schwerpunkt: Standort- und Projektmanagement:

- ENTWICKLUNG UND AKTIVE UMSETZUNG VON STRATEGIEN ZUR laufend ab 01.01.2023
- VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG DES PROJEKTES bis Projektende

- Zentrale(r) Ansprechpartner*in für alle Fragen rund um die Projektplanung
- Schnittstelle zu allen Beteiligten, Repräsentant*in des Projektes
- Weiterentwicklung des Profils der Landesakademie durch Gestaltung eines kontinuierlichen Diskurses mit Institutionen und Akteuren über die programmatische Ausrichtung
- Moderator im Zusammenspiel verschiedener gesellschaftlicher Gruppen

VORBEREITUNG UND AUFBAU EINES BETREIBERFORMATES

- Weiterentwicklung des Bewirtschaftungsmodells anhand relevanter Kennzahlen
- Klärung der Betreiberkonstellation und des darauf abgestimmten rechtlichen Formates
- Erarbeitung eines Betreiberkonzeptes

Gemeinsame Aufgaben:

KLÄRUNG UND ABSICHERUNG DER FINANZIERUNG

- | | |
|---|---------------------------|
| - Aufbau eines Netzwerkes zu Vertretern der Landesregierung MV, der Bundesregierung sowie Abgeordneten des Landtages | laufend ab 01.01.2023 |
| - Prüfung und Antragsstellung relevanter Förderprogramme (Landes- Bundes- und EU-Ebene) und weiterer Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. Crowdfunding) | regelmäßig bis 31.08.2024 |
| - Einwerbung, Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln und Projektgeldern | bis 31.08.2024 |
| - Inhaltliche Zuarbeit zur Konkretisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für Investition und späteren Betrieb | ab 01.01.2024 |

8. Berücksichtigung der Querschnittsziele

(Nachhaltige Entwicklung, Nichtdiskriminierung, Gleichstellung von Männern und Frauen)

Die zukünftige Bundes- und Landesakademie für künstlerisch kulturelle Bildung wird ein offenes Haus sein. Kulturschaffenden aller Professionalisierungsgrade, aller Altersgruppen, jedes Geschlechts und jeglicher Herkunft werden Zugang zum Haus haben und ihnen wird die Nutzung der Angebote ermöglicht. Mit der gemeinsam entwickelten Vision für die Bundes- und Landesakademie möchten wir das Gemeinwesen stärken, Impulsgeber für innovative Projekte sein, internationale und interkulturelle Akzente setzen, Bedarfe aller Altersgruppen verknüpfen, Kinder und Jugendliche an Kunst und Kultur heranzuführen und Isolation und Armut als Hürden für kulturelle Teilhabe aufheben. Den gesellschaftlichen Herausforderungen werden wir mit integrativen Angeboten begegnen. Der sozialen, kulturellen und medialen Ausgrenzung einzelner Bevölkerungsgruppen werden wir mit dem geplanten Kulturbetrieb bewusst entgegen treten. Wir werden Kultur zu allen Menschen bringen und Menschen zur Kultur. Auch die Einbettung der Akademie in den lebendigen Kulturbetrieb der Ribnitz-Damgartener Stadtgesellschaft an einem über Jahrzehnte etablierten Kulturstandort wird die nachhaltige Entwicklung der Akademie sichern.

9. Kosten- und Finanzierungsplan (ggf. als eigenständige Anlage beilegen)

(Kosten, Kostenarten (z. B. Personalkosten, Sachkosten, Honorarkosten) aufgeschlüsselt nach Haushalts(=Kalender-)jahren, geplante Finanzierung (z. B. Fördermittel, Eigenmittel, Drittmittel); Sollen im Zusammenhang mit dem Projekt noch andere Fördermittel beantragt werden und wenn ja, welche?)

Voraussichtliche Gesamtkosten				
Netto	Euro	Betrag		
Brutto	Euro	176.437,15 €	%	100
Beantragte Förderung	Euro	123.506,00 €	%	70

Eigenanteil	Euro	26.465,57 €	%	15...
Vorfinanzierung sicher gestellt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Vorsteuerabzugsberechtigung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Finanzielle Unterstützung durch den Landkreis Vorpommern-Rügen durch Übernahme von weiteren 15% der Gesamtkosten, insgesamt 26.465,57 €				

10. Unterschrift		
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
Ort, Datum	Name in Druckbuchstaben, Funktion	Unterschrift/Stempel

Anlagen:

- Nachweis der Eigenanteile durch Finanzierungserklärungen
- Ggf. Kooperationserklärungen der Projektpartner
- Ggf. fachliche Stellungnahmen
- Ggf. Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung